

Veranstaltungsort:

Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus
Bautzener Straße 140
03050 Cottbus



Veranstalter:

Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv Frankfurt (Oder)
Fürstenwalder Poststraße 87
15234 Frankfurt

Telefon: 0335 6068-2411
cottbus.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de
www.stasi-unterlagen-archiv.de

Mitveranstalter:



Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienemaßnahmen statt.

Bildnachweis:
Titel: Beobachtung von Passanten
in Berlin-Köpenick. Quelle: BArch,
MfS, HA II, Fo, Nr. 999, Bild 4;
Innen links und rechts: BStU.
Gestaltung: Pralle Sonne



Das
Bundesarchiv

Bürgerberatung und Vortrag

„Was denkt das Volk?“

Geheimpolizeiliche
Stimmungsberichterstattung in der DDR



Di | **29.11.2022** | 11:00 – 19:00
Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus



↑
Karteikarten des MFS

11:00 – 17:00 | Bürgerberatung

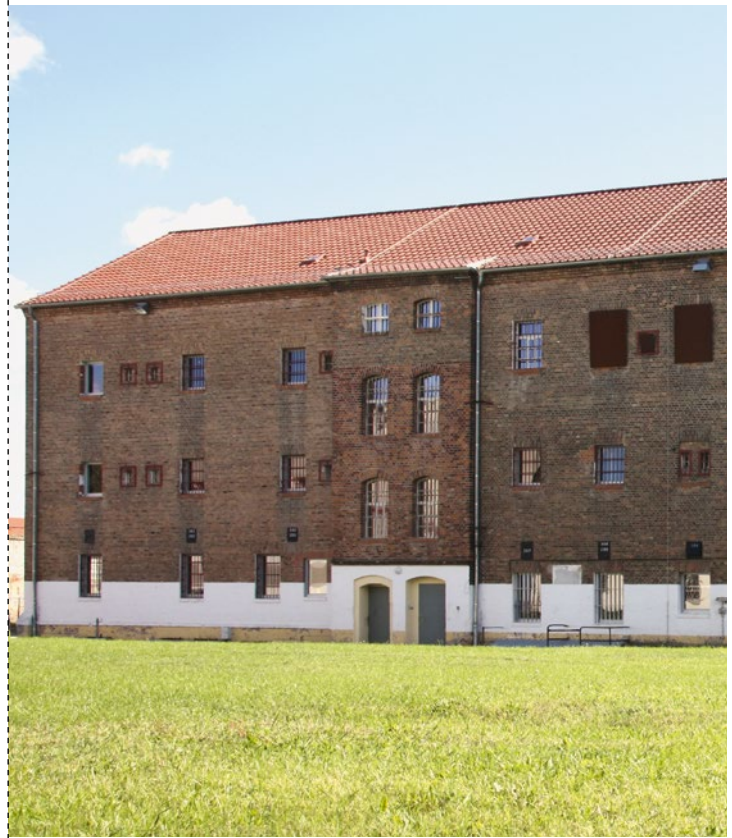
Wie kann ich meine Stasi-Akte einsehen?

Mitarbeitende des **Stasi-Unterlagen-Archivs** beantworten unter anderem Fragen zu den Themen

- Antragstellung (einschließlich Wiederholungsanträge)
- Erläuterung zur Anonymisierung (Schwärzung)
- Antragstellung als nahe Angehörige von Verstorbenen
- Entschlüsselung der Decknamen von Inoffiziellen Mitarbeitern (IM)
- Anträge für Forschung und Medien

Für Interessierte liegen Bildungsmaterialien und Dokumentenhefte bereit.

Bitte bringen Sie für die Antragstellung ein gültiges Personaldokument zur Identitätsbestätigung mit.



↑
Ehemalige Strafvollzugseinrichtung in Cottbus.

17:00 – 19:00 | Vortrag

„Was denkt das Volk?“

Was denken die Menschen? Welche Probleme bewegen sie? Welche Ansichten hat die Gesellschaft von der politischen Elite?

In freien Gesellschaften beantworten Demoskopien und Medien solche Fragen. Diktaturen greifen dafür auch auf geheimpolizeiliche Methoden zurück.

Dr. Henrik Bispinck (Bundesarchiv/Humboldt-Universität zu Berlin) erläutert Methoden und Ergebnisse geheimpolizeilicher Berichterstattung zu Bevölkerungsstimmungen im Kommunismus am Beispiel der DDR.